



Sicherheitsdatenblatt gemäß VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION (REACH)

SWISSINNO Silikon für Taubenabwehrspikes

Gültigkeitsraum	EU, CH, NO
Erstfassung	02.01.2013
Überarbeitet am	08.04.2020
Version	V21 DE

01 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator SWISSINNO Silikon für Taubenabwehrspikes

Artikelnummer: 1587000, 1740000

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Montage von Taubenabwehrspikes im Außenbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt SWISSINNO SOLUTIONS AG

Rosenbergstrasse 22
9000 St. Gallen
Switzerland
+41 71 223 40 16
+41 71 223 40 24
quality@swissinno.com

Telefon

Fax

E-mail

1.4 Notrufnummer Tel +49 (0)30 19240 Giftnotruf Berlin
Tel +43 1406 43 43, Giftnotruf Österreich
Tel 145 Giftnotruf, Schweiz

02 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente laut Verordnung CPL (EG 1272/2008): Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP).

Signalwort -

Gefahrenhinweise -

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

2.3 Sonstige Gefahren Methylethylketoxim wird während der Aushärtung gebildet.



03 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt	64742-46-7	265-148-2	H304	1-5%
Butan-2-on-O,O'-O"- (methylsilyldyn)trioxim	22984-54-9	245-366-4	H315, H317, H319	0.1-1%
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin	1760-24-3	217-164-6	H317, H319, H332, H412	0.1-1%
Vinyloximosilan	2224-33-1	218-747-8	H315, H317, H319	0.1-1%
Butanonoxim	96-29-7	202-496-6	H317, H318, H351, H312	0.1-1%

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei bleibenden Reizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Daten vorhanden. Symptomatische Behandlung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

05 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Ungeeignete Löschmittel Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

06 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, siehe Abschnitt 8, Haut und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Hinweise in Kap.8 beachten

07 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung** Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Haut-, Augenkontakt und das Einatmen von Dämpfen sollte grundsätzlich vermieden werden. Siehe auch Punkt 6.1
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen frostfrei 0 °C bis + 30 °C lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Montage von Taubenabwehrspikes im Außenbereich.

08 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter** Keine
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Geeignete technische Steuereinrichtungen** Keine
- Atemschutz** Bei unzureichender belüftung Halbmaske mit Kombinationsfilter für organische Dämpfe und Partikel. Tragezeiten beachten.
- Handschutz** Schutzhandschuhe, (Lösemittelbeständig)
- Augenschutz** Schutzbrille
- Körperschutz** Langärmelige geschlossene Kleidung und geschlossene Schuhe
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

09 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Kunststoffkartusche mit durchsichtigem pastösen Silikon
Geruch	charakteristisch
Aggregatzustand (fest, flüssig, gasförmig)	pastös
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedepunkt/Einfrierungspunkt	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	93 °C (PMCC)
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	kann bei Erhitzung brennbare Dämpfe entwickeln
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Relative Dichte	ca. 1,04 g/ml
Löslichkeit	nicht Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	nicht bekannt
Zündtemperatur	keine Daten vorhanden
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich
Viskosität	keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	Keine Daten vorhanden
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

-

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Reaktion mit Säuren: Wärme- und Kohlendioxidentwicklung.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	keine
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Siehe 10.1
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Methylethylketoxim wird während der Aushärtung gebildet.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Inhaltstoffe)

11.1.0 Akute Toxizität	Bei Hautkontakt Reizung der Haut und Schleimhaut möglich. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt. - Akute orale Toxizität: LD50 2326mg/kg Ratte - Akute dermale Toxizität: LD50 1000mg/kg Kaninchen & ATE 1'100mg/kg Expertenbewertung
11.1.1 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Primäre Hautirritation: Leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig
11.1.2 Schwere Augenschädigung/-reizung	Sensibilisierende Wirkung durch Augenkontakt. - N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 1760-24-3, Gefahr ernster Augenschäden, Kaninchen, OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) - Butanonoxim, 96-29-7, Category 1 (irreversible effects on the eye), Kaninchen, OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
11.1.3 Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt. - N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 1760-24-3, sensibilisierend, Meerschweinchen, OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) - Butanonoxim, 96-29-7, sensibilisierend, Meerschweinchen, OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
11.1.4 Keimzellmutagenität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.
11.1.5 Karzinogenität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.
11.1.6 Reproduktionstoxizität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.
11.1.9 Aspirationsgefahr	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.
Allgemeiner Hinweis	Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens nach CLP-Verordnung. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.



12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen

Ökotoxizität Wassergefährdungsklasse 1

12.1 Toxizität

-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen keine

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Vollständig entleerte Kartuschen können über den Hausmüll entsorgt werden.
Unverbrauchtes Material ist als Sonderabfall zu entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport. ADR/RID (2008/68/EC) entfällt

Schienerverkehr. RID (2008/68/EC) entfällt

Seeverkehr. IMDG entfällt

Luftverkehr. ICAO/IATA entfällt

14.1 UN-Nummer keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe entfällt

14.5 Umweltgefahren entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code keine



15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislation:
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2015/815
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2015/491

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze

Folgende R-Sätze werden in Punkt 3 für die Inhaltsstoffe benannt:
R65 kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R48/22 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. R53 Kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkung haben.

Vollständige Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

S-Sätze

keine

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 Nicht in die Augen, auf Haut oder Kleidung gelangen lassen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schulungshinweise

nicht erforderlich

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Keine

Weitere Informationen

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes sollen es dem Benutzer ermöglichen, alle nötigen Maßnahmen durchzuführen, die für die sichere Anwendung und den Schutz von Gesundheit und Umwelt erforderlich sind. Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stützen sich auf den Stand der Kenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes sollen es dem Benutzer ermöglichen das Produkt, in der Form in der es in den Handel kommt, ordnungsgemäß zu verwenden, zu lagern und zu entsorgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die aus der Nichtbeachtung dieser Informationen erfolgt sind.

Änderung gegenüber der letzten Fassung mit * auf der rechten Seite gekennzeichnet